

+E-BIKE
Verleih- und
Ladestationen

Rad aktiv

Radtouren an Rems, Murr
und im Schwäbischen Wald

Alkoholfrei. Isotonisch. Lecker!



Typisch Haller Löwenbräu **echt sportlich**



Den Rems-Murr-Kreis auf zwei Rädern entdecken

Radeln Sie jetzt mit eigener Kraft oder mit Elektroantrieb an Rems, Murr und im Schwäbischen Wald!

Ob passionierter Radfahrer oder (Wieder-) Einsteiger, als Single, Familie oder in der Gruppe: 15 Rad(rund)touren und 7 Radfernwege bieten unzählige Möglichkeiten, die schönen Ecken und Winkel – und davon gibt es viele! – an Rems, Murr und im Schwäbischen Wald zu entdecken. Der gesundheitlich-sportliche Aspekt kommt dabei ebenso zum Zug, wie der Genuss- und Spaßfaktor. 11 E-Bike-Verleihstationen im Kreisgebiet bieten Ihnen die Möglichkeit, mit einem gemieteten Elektrofahrzeug das Radfahren in einer neuen Dimension zu entdecken. Schalten Sie einfach nach Bedarf die Motorunterstützung ein – und schon radeln Sie, unterstützt bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h, mühelos den Berg hinauf, beispielsweise von Murrhardt nach Welzheim oder auf der Tour „Im Herzen des Rems-Murr-Kreises“. 26 speziell auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellte Gastronomiebetriebe sorgen sowohl für Ihr leibliches Wohl als auch für Nachschub in Ihrer Trinkflasche oder bei Bedarf des Akkus von Ihrem Elektrofahrzeug (Pedelec).

Und das Beste daran ist: fast alle Tourenstarts sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus der Region Stuttgart gut zu erreichen - umwelt-schonend und nachhaltig.

Weitere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, Anfahrtsmöglichkeiten mit dem öffentlichen Nahverkehr, GPS-Routendaten zum Download und vieles mehr finden Sie unter folgenden Adressen:

www.freizeitportal.rems-murr-kreis.de

www.remstal.info

www.schwaebischerwald.com

Viel Spaß beim Planen Ihrer Touren, entweder mit Ihrem herkömmlichen Fahrrad oder mit einem eigenen oder geliehenen Elektrofahrzeug!

Ihr Tourismusteam Rems-Murr-Kreis



Übersicht Radrouten an Rems,
Murr und im Schwäbischen Wald.....6

Übersicht regionaler Radwege
und Radfernwege8

Touren 10

ADRESSEN

Fahrradfreundliche Betriebe..... 42

Bett+Bike-Betriebe 46

E-Bike-Verleihstationen 48

Städteinformationen.....50

Allgemeine Informationen54

Radrouten an Rems, Murr und im Schwäbischen Wald



TOUR 1
Seite 10



TOUR 11
Seite 32



TOUR 2
Seite 12



TOUR 12
Seite 34



TOUR 3
Seite 14



TOUR 13
Seite 36



TOUR 4
Seite 16



TOUR 14
Seite 38



TOUR 5
Seite 20



TOUR 15
Seite 40



TOUR 6
Seite 22



TOUR 7
Seite 24



TOUR 8
Seite 26



TOUR 9
Seite 28



TOUR 10
Seite 30

STUTTGART

Neckar

DB Bahnhof Deutsche Bahn
S S-Bahn
 Bahnhof Schwäbische Waldbahn

Tour 1 | Murrta - Aspacher Weinberge



Burg Reichenberg



 E-Bike-Verleihstation

 Fahrradfreundlicher Betrieb

 Bett+Bike-Betrieb

 Touristische Infostelle

Die Tour startet in Backnang und ist mit der Bahn gut zu erreichen. Hauptsächlich im mittleren Teil müssen einige Höhenmeter bewältigt werden. Ab dem „Kanapee“ auf etwa 500 Meter Höhe ist Downhill-Spaß und gemütliches Radeln im Flusstal angesagt.

Vom Startpunkt in Backnang geht es entlang der Murr nach Oppenweiler. Es folgt ein sehr steiler Anstieg, vorbei an der Burg Reichenberg, nach Schiffra in. Auf halbem Weg liegt ein Plätzchen, das Prinz Friedrich von Württemberg (1808-1870) einst geliebt hat. Heute lädt dort ein steinernes „Kanapee“ zu einer Rast ein.

In rasanter Fahrt geht es dann hinunter nach Kleinaspach. Wer mag, macht einen kurzen Abstecher in den Ort zum Skulpturenpark „Lapidarium“, der 1998 im Rahmen eines Bildhauersymposiums entstand. Ein kleiner Ausstellungspavillon zeigt Funde aus der Steinzeit und der Römerzeit.

Entlang des Rohrbachs und durch ein kleines Wäldchen führt die Route nun nach Zwingelhausen und Kirchberg.

An der Murr entlang geht es weiter nach Burgstall und noch mal kräftig bergauf. Nach Erbstetten und noch mal kräftig bergauf. Nach Erbstetten führt der Weg wieder zur Murr hinab und am Fluss entlang zurück nach Backnang. Dort laden hübsche Straßencafés und die verwinkelte Altstadt zu einem entspannten Tourausklang ein.



Streckenlänge:

43 km

Höhenmeter bergauf:

745 m

Startpunkt:

Backnang,
Talstraße

Parkmöglichkeit:

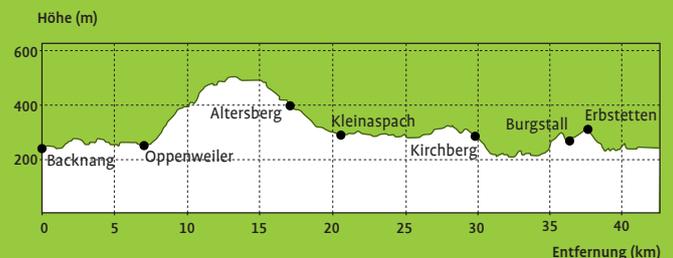
Parkhaus Talstraße

Wegbeschaffenheit:

Verkehrsarme
Straßen, befestigte
Feld- und Waldwege

Freizeit-Tipps:

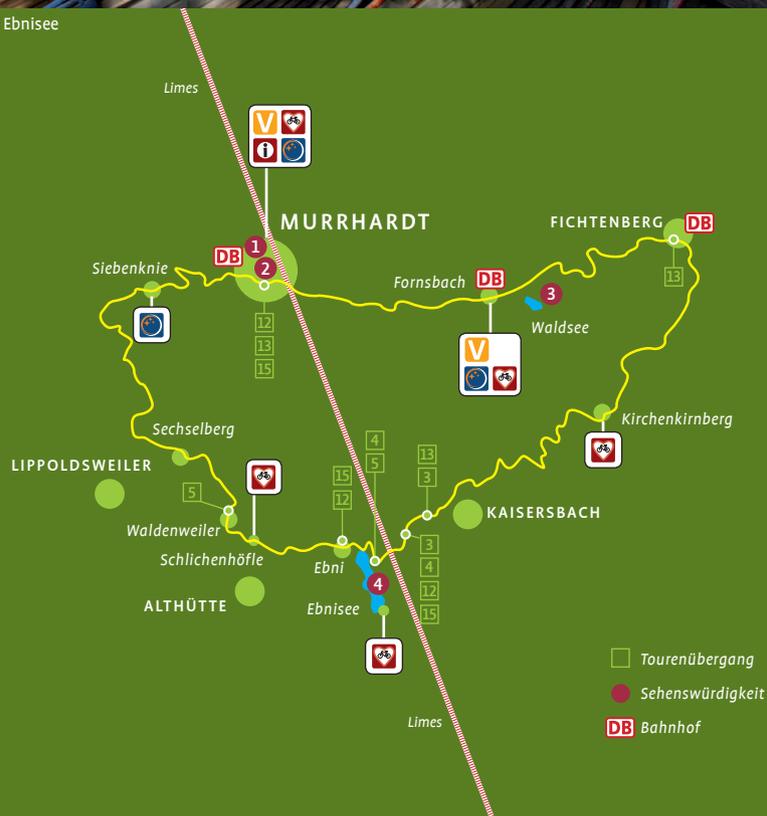
- 1 Burg Reichenberg
- 2 „Kanapee“
- 3 Skulpturenpfad Lapidarium



Tour 2 | Murrhardter Wald



Ebnisee



E-Bike-Verleihstation

Fahrradfreundlicher Betrieb

Bett+Bike-Betrieb

Touristische Infostelle

Die Tour startet in Murrhardt und ist gut mit den Zug erreichbar. Von dort aus führt sie abwechslungsreich durch den Schwäbischen Wald. Entlang des Wegs gibt es zahlreiche gute Einkehrmöglichkeiten.



An Fornsbach vorbei verläuft die Strecke nahezu eben bis zum Plapphof. Eine erste Rast bietet sich am Freizeitgebiet Waldsee an, das nur wenige Meter von der Strecke entfernt liegt. Danach geht's knackig bergauf, über die 454 Meter hohe Schanze, und wieder hinunter nach Fichtenberg. Gut 100 Höhenmeter sind dann in sanftem Anstieg bis Kirchenkirnberg zu bewältigen.

Durch den Wald geht es an Kaisersbach vorbei Richtung Ebnisee. Auf dem Weg stößt man auf die Überreste eines Wachturms, der einst den Limes sicherte.

An heißen Sommertagen bietet sich der Ebnisee hervorragend für ein kühles Bad an, vorzugsweise am hinteren Ufer, wo auch eine Grillstelle und ein schöner Biergarten zur Rast einladen.

Eine sehr schöne Strecke führt nun über Schlichenhöfle und Waldenweiler nach Sechselberg. Wälder und Wiesen wechseln sich ab, wenn man nun die Weiler Rottmannsberg und Trailhof durchfährt und schließlich nach Siebenknie gelangt. Von dort geht es rasant hinunter nach Murrhardt. Die Stadt beherbergt in der sehenswerten Altstadt das Naturparkzentrum und das Carl-Schweizer-Museum.

Streckenlänge:

47 km

Höhenmeter bergauf:

945 m

Startpunkt:

Murrhardt,
Marktplatz

Parkmöglichkeit:

Murrhardt,
Bahnhof

ÖPNV-Tipp:

→ www.waldbus.de

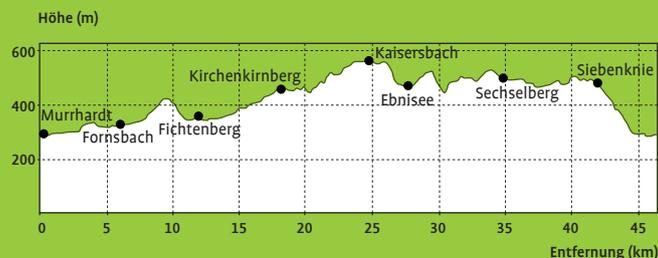
→ www.limesbus.de

Wegbeschaffenheit:

Befestigte Wege und
ruhige Nebenstraßen

Freizeit-Tipps:

- 1 Naturparkzentrum
- 2 Carl-Schweizer-Museum
- 3 Freizeitgebiet Waldsee
- 4 Ebnisee



Tour 3 | Welzheimer Wald



Die Tour startet in Welheim und ist an Sonn- und Feiertagen auch gut mit der Schwäbischen Waldbahn erreichbar. Sie lohnt in vielerlei Hinsicht: sie ist leicht zu befahren, landschaftlich reizvoll und reich an Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise den historischen Wehranlagen des Limes oder dem idyllischen Hagerwaldsee.



Schon der Einstieg in die Tour bietet mit dem Ostkastell ein Highlight. Das teilweise rekonstruierte Kastell ist ein Freilichtmuseum, das über den Limes und die Römer in der Region zwischen 150 und 260 n. Chr. informiert.

Über Eberhardtsweiler geht es hinunter ins Rottal zum Hagerwaldsee mit Liegewiese und Grillstelle. Wer hier keinen Badestopp einlegen will, fährt weiter zur Menzlesmühle, an der man ein noch funktions-tüchtiges Wasserrad sehen kann.

Über Brandhöfle geht es weiter nach Kaisersbach. Hier bietet sich ein Halt bei der ca. 600 m langen Sommerrodelbahn an. Auf der Höhe bleibend, führt der Radweg neben der Landesstraße über Eckartweiler nach Seiboldswweiler. Wer jetzt ein Bad braucht, fährt 500 Meter hinunter zum Aichstrutsee. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: Liegewiese, Badeplattform und einen Kiosk.

Von Seiboldswweiler sind es dann noch etwa drei Kilometer bis zum Ausgangspunkt am Ostkastell.

Streckenlänge:
26 km

Höhenmeter bergauf:
483 m

Startpunkt:
Welheim,
Ostkastell

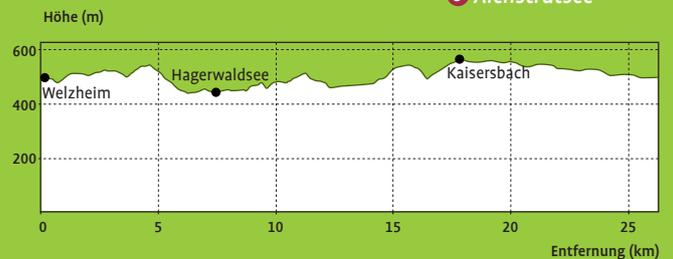
Parkmöglichkeit:
Parkplatz am
Ostkastell

ÖPNV-Tipp:
→ www.waldbus.de
→ www.limesbus.de
→ www.schwaebische-waldbahn.de

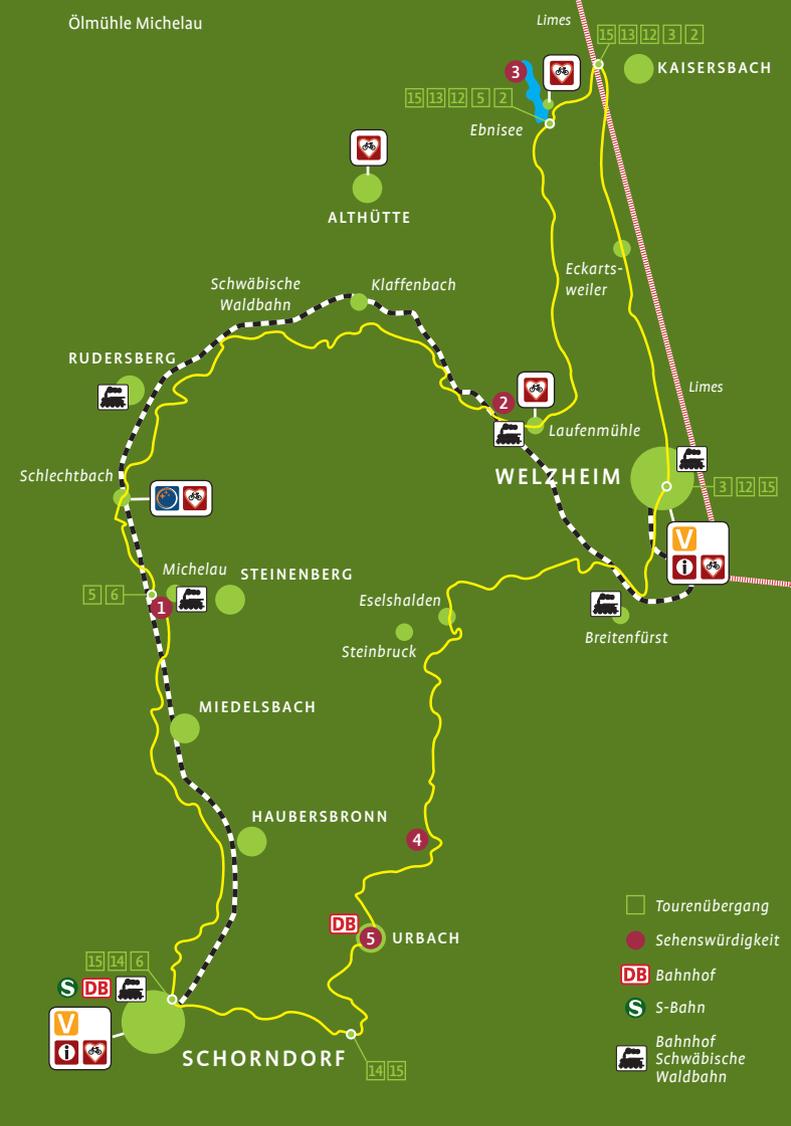
Wegbeschaffenheit:
Befestigte und
unbefestigte Wege

Freizeit-Tipps:

- 1 Erlebnispark Schwaben Park
- 2 Hagerwaldsee
- 3 Menzlesmühle
- 4 Sommerrodelbahn
- 5 Aichstrutsee



Tour 4 | Wieslaufstal



Die Tour startet am Schorndorfer Bahnhof. Von dort aus führt die Route über Feld- und Waldwege durch das Wieslaufstal hinauf in den Schwäbischen Wald, vorbei an den Viadukten der Schwäbischen Waldbahn und entlang des UNESCO-Welterbe Limes.

Direkt am Weg liegt in Michelau die historische Ölmühle, heute ein Mühlenmuseum. Stetig ansteigend geht es über Klaffenbach zur Laufenmühle. Hier lohnt eine Rast im Erfahrungsfeld der Sinne „EINS+ALLES“ mit der großen Weidenkathedrale. Entlang der oberen Wieslauf führt der Weg sanft ansteigend zum Ebnisee, der sich für eine Rast oder ein Bad anbietet.

An diesem malerischen Flößersee vorbei geht es steil bergauf Richtung Kaisersbach. Am Kreisel vor Kaisersbach biegt die Route nach rechts Richtung Welzheim ab. In Welzheim angelangt hat man rund 250 Höhenmeter bewältigt. Wer jetzt eine Pause nötig hat, dem sei ein Abstecher ins Ostkastell und eine Zeitreise in den Alltag am Limes vor 1800 Jahren empfohlen. Nach zwei weiteren kleinen Anstiegen geht es hinunter nach Urbach. Hier steht die Afrakirche, eine gotische Wehrkirche aus dem Jahr 1509. Am Ortseingang sieht man eine eindrucksvolle Felsformation, die im Jahr 2001 durch einen Berggrutsch auf 240 Meter Breite entstanden ist. Nun sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Ausgangspunkt in der alten Daimlerstadt Schorndorf.



Streckenlänge:
48 km

Höhenmeter bergauf:
690 m

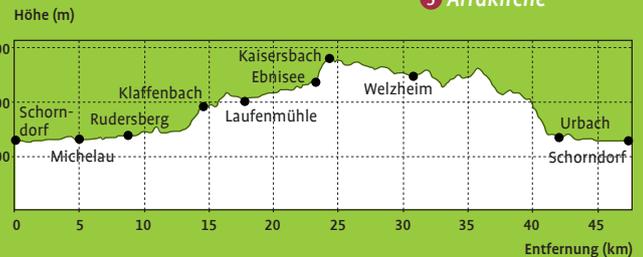
Startpunkt:
Bahnhof Schorndorf

Parkmöglichkeit:
Bahnhof Schorndorf

ÖPNV-Tipp:
→ www.waldbus.de
→ www.limesbus.de
→ www.schwaebische-waldbahn.de

Wegbeschaffenheit:
Feld- und Waldwege;
nicht für Rennräder
geeignet

- Freizeit-Tipps:**
- 1 Ölmühle Michelau mit Mühlenkiosk
 - 2 EINS+ALLES - Erfahrungsfeld der Sinne
 - 3 Ebnisee
 - 4 Berggrutsch Urbach
 - 5 Afrakirche



- E-Bike-Verleihstation
- Fahrradfreundlicher Betrieb
- Bett+Bike-Betrieb
- Touristische Infostelle



Entdecken ...



Verändern ...



Staunen ...



Erfahren ...

**„Fahrradfreundlicher Betrieb“
direkt am Bahnhof Laufenmühle ...**



EINS + ALLES

ERFAHRUNGSFELD DER SINNE

Laufenmühle 8 :: 73642 Welzheim

Fon 07182-8007-77

erfahrungsfeld@laufenmuehle.de

www.eins-und-alles.de

Tour 5 | Im Herzen des Rems-Murr-Kreises



Schloss Ebersberg



E-Bike-Verleihstation

Fahrradfreundlicher Betrieb

Bett+Bike-Betrieb

Touristische Infostelle

Diese recht anspruchsvolle Tour startet in Oppelsbohm. Nach dem Start verläuft die Route am Buchenbach entlang nach Winnenden. Ein Abstecher in die schöne historische Altstadt und die Schlosskirche mit dem berühmten Jakobusaltar lohnt sich.

Weiter geht es aus dem Tal hinauf über Kirschenhardthof nach Erbstetten. In Backnang angekommen, fährt man entlang der Murr mit einem herrlichen Blick auf die beeindruckende Silhouette der Altstadt.

Weiter geht es nach Unterweissach und steil bergauf zum Schloss Ebersberg mit Spiel- und Grillplatz. Ein schöner Ausblick auf die Backnanger Bucht belohnt für die Strapazen des Anstiegs. Über die bewaldete Höhe gelangt man über Waldenweiler bis zum Ebnisee.

Vom Staudamm am Südufer verläuft der Radweg nun an der Wieslauf entlang zur Laufenmühle. Hier lädt das Erfahrungsfeld der Sinne „EINS+ALLES“ zu einer Entdeckungsreise an den verschiedensten Sinnesstationen und zu einer Stärkung im Café Restaurant Molina ein.

Durch den Wald geht es anschließend temporeich bergab nach Rudersberg und immer an der Wieslauf entlang nach Michelau. Von dort führt die Route dann über Krehwinkel zurück nach Berglen.



Streckenlänge:

66 km

Höhenmeter bergauf:

1157 m

Startpunkt:

Berglen-Oppelsbohm

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Schützgasse

ÖPNV-Tipp:

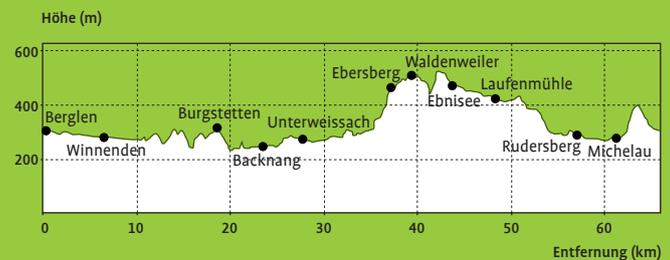
→ www.waldbus.de

Wegbeschaffenheit:

Überwiegend verkehrssame Straßen, abschnittsweise auch Wald- oder Feldwege

Freizeit-Tipps:

- 1 Schloss Ebersberg
- 2 Ebnisee
- 3 EINS+ALLES- Erfahrungsfeld der Sinne
- 4 Schlosskirche Winnenden



Tour 6 | Berglen - Remstal



Schorndorfer Altstadt



Diese landschaftlich reizvolle Tour startet in Oppelsbohm und führt von den weitläufigen Streuobsthängen der Berglen über die malerischen Altstädte von Winnenden und Schorndorf im Remstal bis ins idyllische Wieslaufal.

Durch das Buchenbachtal gelangt man nach Winnenden. Hier ist der historische Ortskern rund um den Marktplatz einen Aufenthalt wert.

Am Zipfelbach entlang führt die Strecke weiter über Schwaikheim nach Korb. Der Charakter der Landschaft wird nun bestimmt durch rebenbewachsene Hänge und kleine Winzerörtchen. Von Korb lohnt sich ein Abstecher hoch hinauf zum „Korber Kopf“ mit seinem Skulpturenrundweg. Korb verlassend gelangt man nacheinander nach Beinstein, Großheppach, Grunbach und Geradstetten. Die Route führt größtenteils dicht an der Rems entlang. Nicht immer passiert man dabei die Ortskerne der Weinbaugemeinden. Wer Zeit und Lust hat, kann einen Abstecher machen und in einem der zahlreichen Weinlokale einkehren.

Durch Winterbach hindurch geht es weiter nach Schorndorf, wo eine weitere historische Altstadt zu einer Pause verleitet.

Der Weg führt nun in das idyllische Wieslaufal bis nach Michelau mit seiner Ölmühle und dem kleinen Technikmuseum.

Ein paar Höhenmeter sind nun von dort noch zu bewältigen bis zum Ausgangspunkt in Berglen-Oppelsbohm.



Streckenlänge:

52 km

Höhenmeter bergauf:

535 m

Startpunkt:

Berglen-Oppelsbohm

Parkmöglichkeit:

Parkplatz in der Schützgasse

ÖPNV-Tipp:

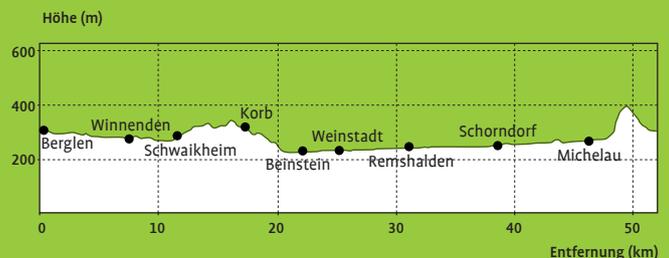
→ www.waldbus.de

Wegbeschaffenheit:

Überwiegend verkehrsarme Straßen, abschnittsweise auch Wald- oder Feldwege

Freizeit-Tipps:

- 1 Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“
- 2 Galerien für Kunst und Technik
- 3 Ölmühle Michelau mit Mühlenkiosk



V E-Bike-Verleihstation

F Fahrradfreundlicher Betrieb

B Bett+Bike-Betrieb

I Touristische Infostelle



Y-Burg in Stetten



V E-Bike-Verleihstation

F Fahrradfreundlicher Betrieb

B Bett+Bike-Betrieb

I Touristische Infostelle



Gestartet wird im Weindorf Strümpfelbach mit seiner herrlichen Fachwerkkulisse aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Die Route führt nun nach Beutelsbach, wo 1514 der Bauernaufstand des „Armen Konrad“ wegen einer neuen Steuer losbrach. Durch Großheppach, einem weiteren idyllischen Winzerort, geht es weiter entlang der Rems Richtung Beinstein.

Gemütliches Radeln in der malerischen Weinbaukulisse des Remstals ist bei dieser Tour angesagt. Das „nur Durchradeln“ fällt hier angesichts der kulinarischen Verlockungen schwer. Besonders von Mai bis Oktober findet fast jedes Wochenende irgendwo ein Stadtfest, Kelterfest, Schlachtfest oder Wengerter-Hoffest statt.

Über die Felder geht es nun ein paar Kilometer entlang der Ortsränder von Waiblingen und Fellbach.

Wer sich den alten Waiblinger Marktplatz mit dem historischen Rathaus und dem barocken Oberamtsgericht anschauen möchte, fährt direkt am linken Remsufer flussabwärts in die Altstadt hinein oder geradeaus zur Kunstgalerie Stihl.

Am Fuß des Kappelbergs und seinen Rebenhängen führt die Strecke über Fellbach nach Stetten. Dort lohnt es sich, einen Blick auf das Stettener Schloss, den Museumsweinberg und die Y-Burg zu werfen. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt in Strümpfelbach, wo man die Tour bei einem Viertele Remstaler Wein ausklingen lassen kann.

Streckenlänge:

24 km

Höhenmeter bergauf:

321 m

Startpunkt:

Weinstadt-Strümpfelbach, Gemeindehalle

Parkmöglichkeit:

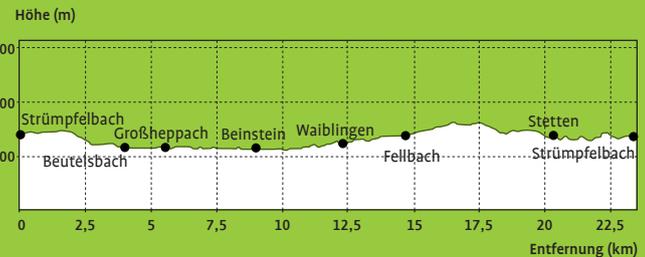
Parkplatz
Gemeindehalle

Wegbeschaffenheit:

Meist ruhige Nebenstraßen oder befestigte Wirtschaftswege

Freizeit-Tipps:

- 1 Skulpturenpfad Strümpfelbach
- 2 Galerie Stihl
- 3 Y-Burg





Skulpturenfad bei Strümpfelbach



Die Tour startet in Beutelsbach und ist mit der S-Bahn von Stuttgart gut zu erreichen. Auf dieser Route kann man den Schurwald von seiner schönsten Seite kennenlernen und wunderschöne Ausblicke bis weit ins Rems- und Filstal hinein genießen.

Los geht es von Beutelsbach nach Schnait, immer am Bach entlang, die Weinberge zur Linken und Streuobstwiesen zur Rechten. Kurz vor dem Weiler Baach, der zu einer Fischmahlzeit frisch aus dem Forellenteich einlädt, biegt man rechts in ein kleines Seitental ab. Von hier sind nun einige knackige Höhenmeter bis zur Aichelberger Kelter zu bewältigen. „Luginland“ heißt der zugehörige Weinberg, auf dem seit dem Mittelalter Wein angebaut wird.

Von Aichelberg geht es nach Krummhardt. Eine Rarität ist das winzige Krummhardter Kirchlein - es zählt zu den hübschesten Gotteshäusern im Landkreis Esslingen. Es folgen Aichschieß, Schanbach und Lobenrot, ausgezeichnet durch schön hergerichtete Fachwerkhäuser.

Hinter Lobenrot führt die Strecke in den Wald und hinunter nach Strümpfelbach. Dort bietet sich ein Abstecher zum Skulpturenfad von Professor Nuss an. Die stattlichen Fachwerkhäuser an der Ortsdurchfahrt künden vom Wohlstand der Weingärtner, die sie erbauten. Das letzte Stück der Strecke führt am Fuß der Rebhänge nach Beutelsbach zurück.

Streckenlänge:

24 km

Höhenmeter bergauf:

406 m

Startpunkt:

Weinstadt-Beutelsbach, Bahnhof

Parkmöglichkeit:

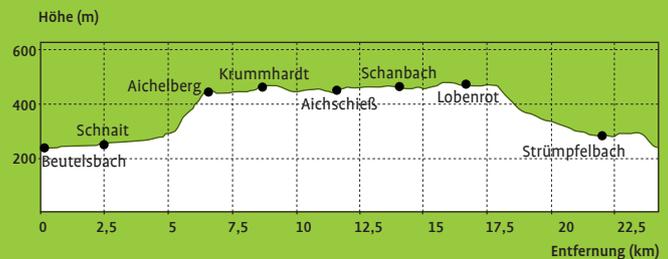
Bahnhof

Wegbeschaffenheit:

Größtenteils asphaltiert

Freizeit-Tipps:

- 1 Krummhardter Kirchlein
- 2 Skulpturenfad Karl Ulrich Nuss



Touristische Infostelle

Fahrradfreundlicher Betrieb

Bett+Bike-Betrieb



„Köpfe am Korber Kopf“



Die Tour startet in Korb. Von dort geht es gleich richtig zur Sache: knapp 100 Höhenmeter sind am Anfang zu bewältigen. Dann allerdings bietet diese Route tolle Ausblicke ins Rems- und Neckartal. Der Weinbauort Korb liegt eingebettet in die drei Weinberghänge Korber Kopf, Hörnleskopf und Kleinheppacher Kopf. Vorbei an der Alten Kelter und dem schön restaurierten Rathaus geht es hinauf zum Korber Kopf, der mit seinen 457 Metern Höhe einen eindrucksvollen Vorposten der Buocher Höhe bildet. Die Route führt nicht ganz nach oben – wer auf der „Passhöhe“ noch genug Puste hat, kann natürlich den Gipfel erklimmen. Hier befindet sich, mit Blick auf Waiblingen, der Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“.

Auf der anderen Seite fährt man hinunter nach Hanweiler und durch das Zipfelbachtal nach Winnenden. Direkt am Weg liegt das Deutschordens-Schloss Winnenthal mit der Schlosskirche und dem berühmten holzgeschnitzten Jakobusaltar von 1522. Wenn man hier die Route kurz verlässt, sind es nur ein paar hundert Meter die Schlossstraße entlang in die historische Altstadt – ein Abstecher auf den Marktplatz mit dem alten Rathaus, dem achteckigen Marktbrunnen von 1700 und dem mittelalterlichen Schwaikheimer Torturm lohnt sich.

Der Fahrradweg verläuft weiter am Zipfelbach über Schwaikheim zurück nach Korb. Dort kann man einen kulinarischen Abschluss einplanen.



Streckenlänge:

19 km

Höhenmeter bergauf:

292 m

Startpunkt:

Korb, Seeplatz in der Ortsmitte

Parkmöglichkeit:

Korb, Ortsmitte

Wegbeschaffenheit:

Asphaltierte Wege und kleinere Straßen abseits des öffentlichen Straßenverkehrs

Freizeit-Tipps:

- 1 Alte Kelter
- 2 Korber Kopf mit Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“
- 3 Schlosskirche Winnenden mit dem Jakobusaltar



Tour 10 | Höhenroute



Stiftskirche Beutelsbach



Dieser Rundkurs startet am S-Bahnhof in Winterbach und führt über die waldigen Höhen des Remstals und an der Rems zurück. Entlang der Strecke bieten sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

Vom Bahnhof Winterbach geht es zum Ortsausgang und steil hinauf zum Stärrenberg. Danach führt die Route weiter hinauf durch den Wald, so dass bis Schlichten die Wadenmuskeln ordentlich strapaziert werden. Erst dann geht es gemütlich wieder hinunter nach Manolzweiler. Linkerhand erhebt sich der Nonnenberg, während der Weg, auf dem sich nun viele schöne Ausblicke eröffnen, weiter ins Tal führt. Vorbei am Saffrichhof und dem Weiler Schönbühl geht es nach Beutelsbach. Kurz vor dem Ortszugang sieht man rechts die Burgruine Kappelberg, bevor man den hübschen mittelalterlichen Ortskern durchfährt. Die Geschichte Beutelsbachs geht bis auf das Jahr 1080 zurück. Hier war die erste Grablage der Württemberger, und zwar in einem Kloster, das Graf Ulrich „der Stifter“ um 1250 errichtete. Heute ist dort noch die Stiftskirche zu besichtigen.

Beutelsbach ist auch der Sitz der Remstallkellerei, die den Wein von 1.500 Weingärtnern des Remstals ausbaut: Wein für 6.000.000 bis 7.000.000 Flaschen reift jedes Jahr im größten Holzfasskeller Württembergs.

Im Flusstal der Rems, vorbei an Großheppach, Grunbach und Geradstetten, führt der Radweg zurück nach Winterbach.



Streckenlänge:

26 km

Höhenmeter bergauf:

334 m

Startpunkt:

Bahnhof Winterbach

Parkmöglichkeit:

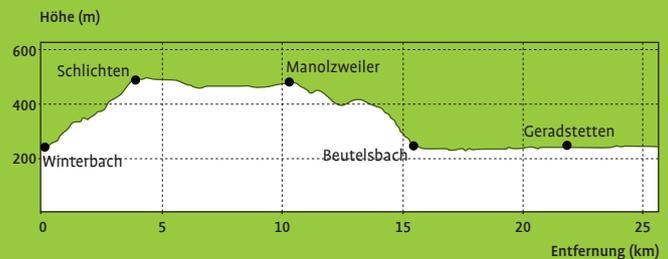
Bahnhof

Wegbeschaffenheit:

Zum großen Teil asphaltierte Wege oder Straßen, vier Kilometer geschotterte Wege

Freizeit-Tipps:

- 1 Stiftskirche Beutelsbach
- 2 Remstallkellerei



Touristische Infostelle

Fahrradfreundlicher Betrieb

Bett+Bike-Betrieb

Tour 11 | 5-Landkreise-Radwanderung



Spiegelberger Höhen



E-Bike-Verleihstation

Fahrradfreundlicher Betrieb

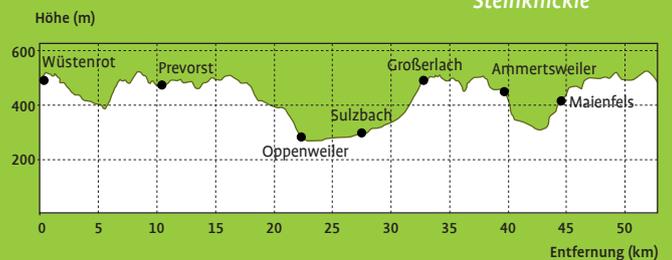
Bett+Bike-Betrieb

Diese Radtour startet in Wüstenrot und verbindet fünf Landkreise. Sie führt durch die herrliche Landschaft des Lautertals, Murrtales, Fischbachtals und Brettachtals. Insgesamt sind drei längere Steigungsstrecken zu bewältigen.

Kurz nach dem Start liegt der Silberstollen von 1772 an der Strecke. Wer eine Taschenlampe dabei hat, kann den Gang erkunden. Am Schmellenhof vorbei geht es nach Stangenbach und hinunter zur Lohmühle, wo das Lauterbachtal gequert wird und der Weg steil hinauf nach Stocksberg und weiter nach Prevorst führt. Kurz hinter dem Ort liegt ein schöner Grillplatz.

Die Strecke führt nun auf einen waldreichen Höhenrücken mit guter Aussicht ins Neckarland. Nach dem Rastplatz „Bucheiche“ führt eine lange Abfahrt über Schiffraim und an der Burg Reichenberg vorbei nach Oppenweiler. An der Murr entlang geht es nun nach Sulzbach mit seinem schön restaurierten Schloss Lautereck und dem urigen Biergarten des Brauhauses am Schlösle.

Stille Waldwege führen durch das Fischbachtal hinauf nach Großerlach, wo sich ein Abstecher zum Silberstollen „Gabe Gottes“ lohnt. Über Ammertweiler und das idyllische Brettachtal erreicht man die Burg Maienfels, deren ältesten Teile aus dem 13. Jahrhundert stammen. Ohne große Steigungen geht es am Ende der Tour über Neuhütten nach Wüstenrot zurück.



Streckenlänge:

53 km

Höhenmeter bergauf:

965 m

Startpunkt:

Wüstenrot,
Schwäbische Waldhalle

Parkmöglichkeit:

Schwäbische Waldhalle

ÖPNV-Tipp:

→ www.limesbus.de

Wegbeschaffenheit:

Zum großen Teil
asphaltierte Wege
oder Straßen

Freizeit-Tipps:

- 1 Silberstollen
Wüstenrot
- 2 Burg Reichenberg
- 3 Schloss Lautereck
- 4 Silberstollen
Großerlach
- 5 Burg Maienfels
- 6 Aussichtsturm
Steinknicke

Tour 12 | Limes-Radweg



V E-Bike-Verleihstation

♿ Fahrradfreundlicher Betrieb

B Bett+Bike-Betrieb

i Touristische Infostelle

Diese Tour ist kein Rundkurs: sie beginnt in Großlerlach-Grab und führt als Abschnitt des Dt. Limesradwegs auf den Spuren der Römer entlang des Limes über Murrhardt, Welzheim, Pfahlbronn nach Lorch.

Zum Startpunkt dieser Tour gelangt man auch sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Über die Murrlinie erreicht man mit der Bahn Sulzbach an der Murr. Von dort gelangt man mit dem Limesbus an den Startort Großlerlach-Grab.

Schon beim Aussteigen an der Haltestelle „Grab-Friedhof“ sieht man den Wachturm auf dem Heidenbuckel, der mit seinem rekonstruierten Limeswall beeindruckt. Von Grab geht es hinunter nach Murrhardt mit seiner schönen Altstadt und anschließend durch den Wald wieder hinauf über Fautspach an den Ebensee, der sich für eine Rast anbietet.

Bei Kaisersbach hat die Strampelei ein Ende. Hier sieht man die Fundamente eines Wachtpostens, bevor es gemütlich über die Hochebene, vorbei am Kleinkastell Rötelsee, nach Welzheim und direkt zum Ostkastell geht.

Über Rienharz führt die Tour nach Pfahlbronn, wo noch ein sehr interessanter Abschnitt, der eng am Limes verläuft, auf den Radler wartet. Hier kann man den Grenzwall anhand der sichtbaren Überreste gut erkennen, darunter sind merkwürdige künstliche Rinnen im Fels, möglicherweise eine römische Straße. In Lorch, wo der Limes nach Osten abknickt, endet die Tour wieder an einem Anschluss an den Nahverkehr.



Streckenlänge:
50 km

Höhenmeter bergauf:
1.412 m

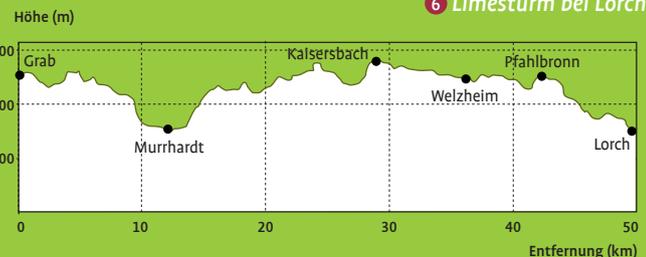
Startpunkt:
Großlerlach-Grab,
Friedhof

Parkmöglichkeit:
Parkplatz Friedhof

ÖPNV-Tipp:
→ www.waldbus.de
→ www.limesbus.de

Wegbeschaffenheit:
Zum großen Teil
geschotterte Wege
oder Straßen

- Freizeit-Tipps:**
- 1 Limesturm am Heidenbuckel
 - 2 Römerbad Murrhardt
 - 3 Kleinkastell Rötelsee
 - 4 Archäologischer Park Ostkastell Welzheim
 - 5 Rinnen am Limes
 - 6 Limesturm bei Lorch



Tour 13 | Radweg Idyllische Straße



Die Tour startet in Murrhardt und ist mit der Bahn oder dem Limesbus gut zu erreichen.

Die Idyllische Straße, liebevoll und verkürzt auch die „Idyllische“ genannt, ist mit einer Strecke von 130 Kilometern die wohl kleinste, touristisch ausgewiesene Route im Land. Sie ist, wie der Name schon sagt, ein echt idyllisches Schwergewicht. Dichte Wälder, geheimnisvolle Klingen, liebliche Täler, alte Mühlen an plätschernden Bächen, verträumte Seen und das Welterbe Limes locken zu entspannten Tagen in wahrlich traumhafter Umgebung.

Entlang der touristischen Route haben 15 Städte und Gemeinden eine Radroute ausgewiesen, die es in sich hat. Sie führt entlang breiter Schotterwege sowie wenig befahrener Straßen und ist somit gut mit dem Tourenrad oder E-Bike zu meistern. Auf der Strecke geht es drei Mal vom Tal auf die Höhen des Schwäbischen Waldes, wo die Radler tolle Ausblicke und rasante Abfahrten erwarten.

Sportlich aktive Fahrer können den Rundkurs an einem Tag schaffen. Für diejenigen, die es gemütlicher mögen, bieten Bett&Bike-Betriebe Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Strecke an.

Streckenlänge:

117 km

Höhenmeter bergauf:

1.760 m

Startpunkt:

Murrhardt,
Naturparkzentrum

Parkmöglichkeit:

Parkhaus Grabenstraße

ÖPNV-Tipp:

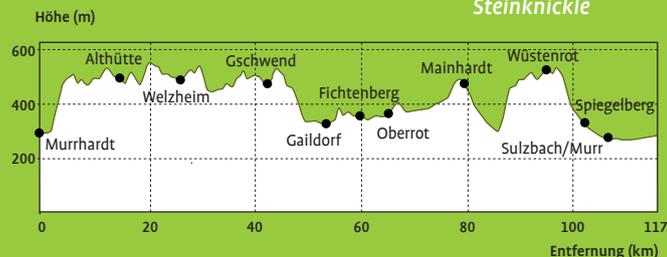
→ www.limesbus.de

Wegbeschaffenheit:

Zum großen Teil
asphaltierte Wege
oder Straßen

Freizeit-Tipps:

- 1 Carl-Schweizer-Museum
- 2 Archäologischer Park Ostkastell
- 3 Schloss Gaildorf
- 4 Burg Maienfels
- 5 Aussichtsturm Steinknicke



E-Bike-Verleihstation

Fahrradfreundlicher Betrieb

Bett+Bike-Betrieb

Touristische Infostelle

Tour 14 | Remstal-Radroute



Am Startpunkt in Remseck führt zunächst eine glasgedeckte 80 Meter lange Fuß- und Radwegbrücke aus Holz über den Neckar. An der Rems entlang sind zwei kurze Teilabschnitte des Weges zwar nicht befestigt, aber mit Tourenrädern problemlos befahrbar.

Nach einem leichten Anstieg erreicht man die Stadt Waiblingen, wo sich am Bahnhof eine weitere Einstiegsmöglichkeit auf die Radroute befindet. Die Routenplakette weist bereits von dort den Wegeverlauf aus. Hinter dem Beinsteiner Torturm gelangt man auf die Hauptroute.

Die Radroute führt durch das Remstal bis nach Remshalden mit dem Teiltort Grunbach und weiter nach Winterbach. Viele Sehenswürdigkeiten und historische Fachwerkbauten bietet dann Schorndorf, die Geburtsstadt von Gottlieb Daimler.

Auf dem weiteren Weg passiert man das Kloster Lorch, das sich hoch über dem Ufer der Rems befindet. Zwischen Waldhausen und Lorch ist ein kurzes, aber gut befahrbares Stück nicht geteert.

Auf einer ehemaligen Bahntrasse führt der Weg nun nach Schwäbisch Gmünd. Gleich hinter dem Bahnhof geht es über einen traditionsreichen Kreuzweg mit Bildstöcken sowie Kapellen mit lebensgroßen Figuren hinauf auf den St. Salvador.

Von Schwäbisch Gmünd kommt man zum Endpunkt dieser Radroute nach Essingen.

Streckenlänge:

76 km

Höhenmeter bergauf:

679 m

Startpunkt:

Remseck,
Neckarufer

Parkmöglichkeit:

Rathaus Remseck

ÖPNV-Tipp:

Stadtbahn U14
von Stuttgart

Wegbeschaffenheit:

Zum großen Teil
asphaltierte Wege
oder Straßen

Freizeit-Tipps:

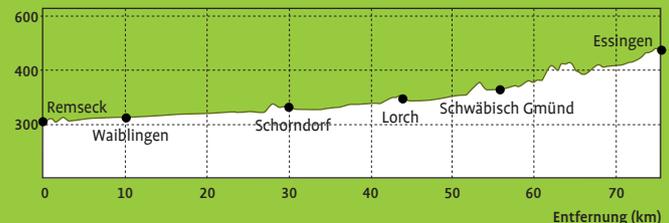
- 1 Galerie Stihl
- 2 Galerie für Kunst und Technik
- 3 Kloster Lorch
- 4 St. Salvador Kapelle

Rems



- Tourenübergang
- Sehenswürdigkeit
- Bahnhof
- S-Bahn

Höhe (m)



E-Bike-Verleihstation

Fahrradfreundlicher Betrieb

Bett+Bike-Betrieb

Touristische Infostelle

Tour 15 | E-Bike Region Stuttgart



Die Hauptroute der „E-Bike-Region Stuttgart“ wurde speziell für die besonderen Ansprüche von E-Bike-Fahrern entwickelt. Sie bietet auf einer Länge von 400 Kilometern rund um die Landeshauptstadt Baden-Württembergs eine gut ausgebaut, anspruchsvolle Streckenführung mit sehr abwechslungsreichem Erlebnischarakter. Rund 120 km der Strecke führen von Winterbach an der Rems bis Kirchberg an der Murr durch den Rems-Murr-Kreis.

Im Remstal bietet die geschichtsträchtige Stadt Schorndorf viele Sehenswürdigkeiten bevor es hinauf auf die Höhen des Schwäbischen Waldes geht.

Von Welzheim mit seinem Archäologischen Park Ostkastell erreicht man über eine weite Hochebene mit Blicken bis zu den Kaiserbergen den romantischen Ebensee. Von hier führt ein längerer Routenabschnitt durch ausgedehnte, dichte Wälder ins Murratal mit der ehemaligen Kastell- und Klosterstadt Murrhardt.

Entlang vieler Zeugnisse römischer Geschichte geht es zum rekonstruierten Limesturm am Heidenbuckel bei Großlerlach/Grab.

Eingebettet in die Räuberwälder rund um Spiegelberg führt die Route nun sehr anspruchsvoll bergauf und dann bergab bis zum Anschlusspunkt zum Landkreis Ludwigsburg bei Kirchberg an der Murr.

Infos unter: www.e-bike-region-stuttgart.de

Streckenlänge:

120 km

Höhenmeter bergauf:

1850 m

Startpunkt:

Marktplatz Winterbach

Parkmöglichkeit:

Marktplatz, Bahnhof

ÖPNV-Tipp:

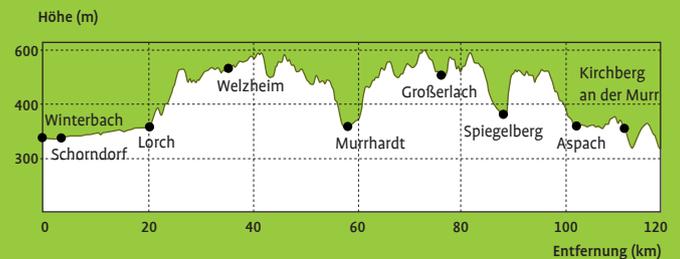
S2 von Stuttgart

Wegbeschaffenheit:

Zum großen Teil asphaltierte Wege oder Straßen

Freizeit-Tipps:

- 1 Gottlieb-Daimler-Geburtshaus
- 2 Archäologischer Park Ostkastell
- 3 Carl-Schweizer-Museum
- 4 Limesturm am Heidenbuckel



- E-Bike-Verleihstation
- Fahrradfreundlicher Betrieb
- Bett+Bike-Betrieb
- Touristische Infostelle



Fahrradfreundliche Betriebe

Diese Betriebe bieten die Möglichkeit zum sicheren Abstellen von Fahrrädern und zum Aufladen von Akkus. Ideal also für eine Mittagsrast, nach der der Mensch und auch das (E-)Bike wieder volle Kraft haben.

AICHWALD

Gasthaus & Metzgerei Ochsen
Schnaiter Straße 1
73773 Aichwald-Aichelberg
Telefon 07 11 - 36 17 37
→ greiner-achelberg@web.de
→ www.ochsen-aichwald.de

Mo 7.30 - 12.30 und 15 - 18 Uhr,
Mi 7.30 - 20 Uhr, Do - Sa 7.30 - 21 Uhr,
So 11 bis 20 Uhr
Ruhetag: Dienstag

ALTHÜTTE

Gasthof Birkenhof
Schlichenhöfle 2
71566 Althütte-Schlichenhöfle
Telefon 0 71 83 - 4 18 94
→ info@schlichenhoefle.de
→ www.schlichenhoefle.de

Di - So ab 11.30 Uhr
Ruhetag: Mo

ASPACH

Lokalbrauerei zum Läuterbottich
Großaspacher Straße 15
71546 Aspach-Allmersbach a.W.
Telefon 0 71 91 - 3 45 55 06
→ volker.gaiser@laeuterbottich.de
→ www.laeuterbottich.de
Di - Sa 16.30 - 22 Uhr, So 11 - 22 Uhr
Ruhetag: Mo

Hotel Sonnenhof
Am Sonnenhof 1
71546 Aspach-Kleinaspach
Telefon 0 71 48 - 370
→ info@sonnenhof-ferber.de
→ www.ferber-erleben.de
täglich ganztags

Gasthof Krone
Oberstenfelder Straße 6
71546 Aspach-Kleinaspach
Telefon 0 71 48 - 1 60 00 50
→ m.savanovic@gmx.de
täglich 10 - 24 Uhr

BERGLEN

Blessings Landhotel
Lessingstraße 13
73663 Berglen-Lehnenberg
Telefon 0 71 95 - 9 76 00
→ info@blessings-landhotel.de
→ www.blessings-landhotel.de
täglich 8 - 18 Uhr
Ruhetag: Mo

FELLBACH

Hotel Bürkle
Augustenstraße 1
70736 Fellbach-Schmidlen
Telefon 07 11 - 51 85 85 - 0
→ info@hotelbuerkle.de
→ www.hotelbuerkle.de
Mo - Fr 6.30 - 22 Uhr,
Sa 7.30 - 19 Uhr, So 7.30 - 12 Uhr

KAISERSBACH

Ernst-Ulrich Schassbergers
Hotel Ebnisee
Ebnisee 2
73667 Kaisersbach-Ebnisee
Telefon 0 71 84 - 2 93 80 20
→ info@hotel-ebnisee.de
→ www.hotel-ebnisee.de
täglich 6 - 23 Uhr

MAINHARDT

Hotel Pension
Vesperstube Waldblick
Waspenhof 4
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 - 23 97
→ info@hotel-vesperstube-
waldblick.de
→ www.hotel-vesperstube-
waldblick.de
täglich ab 16 Uhr
Ruhetag: Sa und jeden
4. So im Monat
Hotel durchgehend geöffnet

Café- Restaurant
Hotel Schoch
Hauptstraße 40
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 - 9 19 00
→ info@hotel-schoch.de
→ www.hotel-schoch.de
Ruhetag: Do

MURRHARDT

Hotel-Restaurant Sonne-Post
Walterichsweg 1
71540 Murrhardt
Telefon 0 71 92 - 9 24 20
→ info@hotel-sonnepost.de
→ www.hotel-sonnepost.de
Mo - Fr 7 - 23 Uhr, Sa 16 - 23 Uhr,
So 8 - 22 Uhr

Landgasthaus Drei Birken
Spielhof 11
71540 Murrhardt-
Kirchenkirnberg
Telefon 0 71 84 - 27 11
→ drei-birken@t-online.de
→ www.landgasthaus-drei-
birken.de
Fr ab 17 Uhr, Sa und
feiertags ab 11 Uhr, So ab 10 Uhr

Landgasthof Krone
Rathausplatz 3
71540 Murrhardt-Fornsbach
Telefon 0 71 92 - 54 01
→ info@krone-fornsbach.de
→ www.krone-fornsbach.de
Mi - Sa 8 - 21 Uhr, So 8 - 20 Uhr
Ruhetag: Mo + Di

Gasthof „Haus Herrmann“
Kurhausweg 10
71540 Murrhardt-Fornsbach
Telefon 0 71 92 - 64 51
→ haus-herrmann@t-online.de
Ruhetag: Do



RUDERSBERG

Hotel & Restaurant Sonne
 Heilbronner Straße 70
 73635 Rudersberg-Schlechtbach
 Telefon 0 71 83 - 30 59 20
 → info@sonne-rudersberg.de
 → www.sonne-rudersberg.de
 Mo 17.30 - 21.30 Uhr,
 Di - Sa 11.30 - 14 Uhr und
 17.30 - 21.30 Uhr, So 11.30 - 14 Uhr
 Hotel ganztägig geöffnet

SCHORNDORF

Schorndorfer StadtBiergarten
 Mühlgasse 16
 73614 Schorndorf
 Telefon 0 71 81 - 2 57 90 29
 → www.biergarten-schorndorf.de
 Bei Biergartenwetter
 täglich 11 - 23 Uhr

SPIEGELBERG

Gasthof Siller
 Brunnenstraße 9
 71579 Spiegelberg-
 Vorderbüchelberg
 Telefon 0 71 94 - 2 98
 → info@gasthof-siller.de
 → www.gasthof-siller.de
 Di - So 11.30 - 21 Uhr
 Ruhetag: Mo
 Urlaub: 21. Juli bis 8. Aug. 2014

Gasthaus Löwen
 Im Weiler 3
 71579 Spiegelberg-Nassach
 Telefon 0 71 94 - 4 87
 → linda-maier@t-online.de
 → www.loewen-nassach.de
 Di - So 11 - 21 Uhr
 Ruhetag: Mo
 Urlaub: 1. bis 9. Sept. 2014

SULZBACH AN DER MURR

Brauhaus am Schloßle
 Backnanger Straße 78/2
 71560 Sulzbach a.d. Murr
 Telefon 0 71 93 - 93 07 07
 → info@brauhaus-am-schloessle.de
 → www.brauhaus-am-schloessle.de
 Di - Fr ab 17 Uhr, Sa ab 15 Uhr,
 So und feiertags ab 10 Uhr
 Ruhetag: Mo

WAIBLINGEN

Biergarten Schwaneninsel
 Winnender Straße 4
 71334 Waiblingen
 Telefon 0 71 51 - 98 69 70
 → www.biergarten-schwaneninsel.de
 Bei Biergartenwetter
 täglich 11 - 23 Uhr

WEINSTADT

Weinstadt-Hotel
Restaurant Krone
 Marktstraße 39/41
 71384 Weinstadt-Beutelsbach
 Telefon 0 71 51 - 99 70 10
 → info@weinstadt-hotel.de
 → www.weinstadt-hotel.de
 täglich 8 - 20 Uhr
Lindhälder Stüble
 Lehenweg 16
 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
 Telefon 0 71 51 - 6 19 75
 → info@linda-ade.de
 → www.linda-ade-catering.de
 Di bis So 11 - 23 Uhr durchgehend
 warme Küche
 Ruhetag: Montag (außer an
 Feiertagen)

WELZHEIM

Biergarten am Tannwald
 Tannwiese 4
 73642 Welzheim
 Telefon 01 51 - 11 70 20 34
 → biergarten@tannwald.de
 → www.tannwald.de
 Bei Biergartenwetter tgl. ab 17 Uhr,
 Sa, So und feiertags ab 10 Uhr

Café Westkastell
 Schorndorfer Straße 18
 73642 Welzheim
 Telefon 0 71 82 - 5 09 25 22
 → cafe.westkastell@gmx.de
 → www.kuchencam.de
 Mo - Fr 7.30 - 18 Uhr,
 Sa, So und feiertags 9 - 18 Uhr,
 Ruhetag: Dienstag

Erfahrungsfeld der Sinne
EINS+ALLES
 Laufenmühle 8
 73642 Welzheim
 Telefon 0 71 82 - 80 07 77
 → erfahrungsfeld@laufenmuehle.de
 → www.eins-und-alles.de
 April - Okt. täglich 10 - 18 Uhr

WINTERBACH

Landgasthaus Hirsch
 Kaiserstraße 8
 73650 Winterbach-Manolzweiler
 Telefon 0 71 81 - 4 15 15
 → info@hirsch-manolzweiler.de
 → www.hirsch-manolzweiler.de
 Mai - Sept.: Mo - So 11 - 22 Uhr
 im Biergarten

Bett+Bike-Betriebe im Rems-Murr-Kreis

Ob Sie auf Ihrer Radtour ein Quartier für eine Nacht suchen oder an Ihrem Urlaubsort Radausflüge in die nähere oder weitere Umgebung unternehmen möchten - mit Bett+Bike haben Sie die richtige Wahl getroffen.

Vom komfortablen Hotel bis zur gemütlichen Pension – sie alle erfüllen die vom ADFC vorgeschriebenen Mindestanforderungen fahrradfreundlicher Betriebe und bieten darüber hinaus so manche Annehmlichkeit für ihre radfahrenden Gäste:

- sichere Aufbewahrung für Räder über Nacht
- eine Trockenmöglichkeit für Kleidung
- Leihwerkzeug, touristische Infos und ein reichhaltiges Frühstück
- außerdem dürfen Gäste auch für nur eine Nacht bleiben

Weitere Informationen unter www.bettundbike.de.

BACKNANG

Hotel Murrthal
Talstraße 45
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 - 90 79 90
→ info@hotel-murrthal.de
→ www.hotel-murrthal.de

KERNEN

Hotel Hirsch
Hirschstraße 4
71394 Kernen-Stetten
Telefon 0 71 51 - 4 42 40
→ info@hirsch-kernen.de
→ www.hirsch-kernen.de

FELLBACH

Hotel Bürkle
Augustenstraße 1
70736 Fellbach-Schmidlen
Telefon 07 11 - 5 18 58 50
→ info@HotelBuerkle.de
→ www.hotelbuerkle.de

MAINHARDT

Hotel Café
Restaurant Schoch
Hauptstraße 40
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 - 9 19 00
→ info@hotel-schoch.de
→ www.hotel-schoch.de

MURRHARDT

Ferienwohnung
Atelier am Klosterhof
Helfergasse 8
71540 Murrhardt
Telefon 0 71 92 - 92 51 15
→ info@klosterhof-murrhardt.de
→ www.klosterhof-murrhardt.de

Gaststätte Waldeck
Siebenknie 38
71540 Murrhardt-Siebenknie
Telefon 0 71 92 - 61 27

Hotel Sonne-Post
Walterichsweg 1
71540 Murrhardt
Telefon 0 71 92 - 9 24 20
→ info@hotel-sonnepost.de
→ www.hotel-sonnepost.de

Landgasthof Krone
Rathausplatz 3
71540 Murrhardt-Fornsbach
Telefon 0 71 92 - 54 01
→ info@krone-fornsbach.de
→ www.krone-fornsbach.de

RUDERSBERG

Hotel & Restaurant Sonne
Heilbronner Straße 70
73635 Rudersberg-Schlechtbach
Telefon 0 71 83 - 30 59 20
→ info@sonne-rudersberg.de
→ www.sonne-rudersberg.de

WEINSTADT

Weinstadt-Hotel
Restaurant Krone
Marktstraße 39/41
71384 Weinstadt-Beutelsbach
Telefon 0 71 51 - 99 70 10
→ info@weinstadt-hotel.de
→ www.weinstadt-hotel.de



V E-Bike-Verleihstationen

ALLMERSBACH

Wanderheim

Schorndorfer Straße 70
71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91 - 3 53 00
→ www.allmersbach.de

Di - Fr ab 17 Uhr, Sa ab 16 Uhr, So
und feiertags ab 10 Uhr
(Reservierung über Zweirad-Center
Urban, Telefon 0 71 91 - 95 23 30)

BACKNANG

Zweirad-Center Urban GmbH
Wanne 5/1
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 - 95 23 30
→ info@zweirad-center-urban.de
→ www.zweirad-center-urban.de
Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

BERGLEN

Blessings Landhotel

Lessingstraße 13
73663 Berglen-Lehnenberg
Telefon 0 71 95 - 9 76 00
→ info@blessings-landhotel.de
→ www.blessings-landhotel.de
täglich 8 - 18 Uhr, Ruhetag: Mo

FELLBACH

Radlager

Gotthilf-Bayh-Straße 34
70736 Fellbach-Schmidlen
Telefon 07 11 - 9 07 92 46
→ info@radlager.net
→ www.radlager.net
Mo - Fr 10 - 12.30 und 15 - 19 Uhr,
Sa 9 - 14 Uhr, Mi geschlossen

KERNEN

Fahrrad-Service Ilg
Schafstraße 27
71394 Kernen
Telefon 0 71 51 - 4 85 53
→ info@fahrrad-service-ilg.de
→ www.fahrrad-service-ilg.de
Di, Do, Fr 10 - 13 und 15 - 19 Uhr,
Mi 10 - 13 und 15 - 18 Uhr,
Sa 9 - 13 Uhr
Ruhetag: Montag

MAINHARDT

Café-Restaurant
Hotel Schoch
Hauptstraße 40
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 - 9 19 00
→ info@hotel-schoch.de
→ www.hotel-schoch.de
Ruhetag: Do

MURRHARDT

My bikes by Scheib
Untere Schulgasse 16
71540 Murrhardt
Telefon 0 71 92 - 9 36 55 92
→ mybikes@web.de
→ www.mybikes-web.de
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr,
Mi geschlossen
Verleih u. Rückgabe nach Verein-
barung auch außerhalb der
Öffnungszeiten

Landgasthof Krone
Rathausplatz 3
71540 Murrhardt-Fornsbach
Telefon 0 71 92 - 54 01
→ info@krone-fornsbach.de
→ www.krone-fornsbach.de
Mi - Sa 8 - 21 Uhr, So 8 - 20 Uhr
Mo und Di nach Vorreservierung

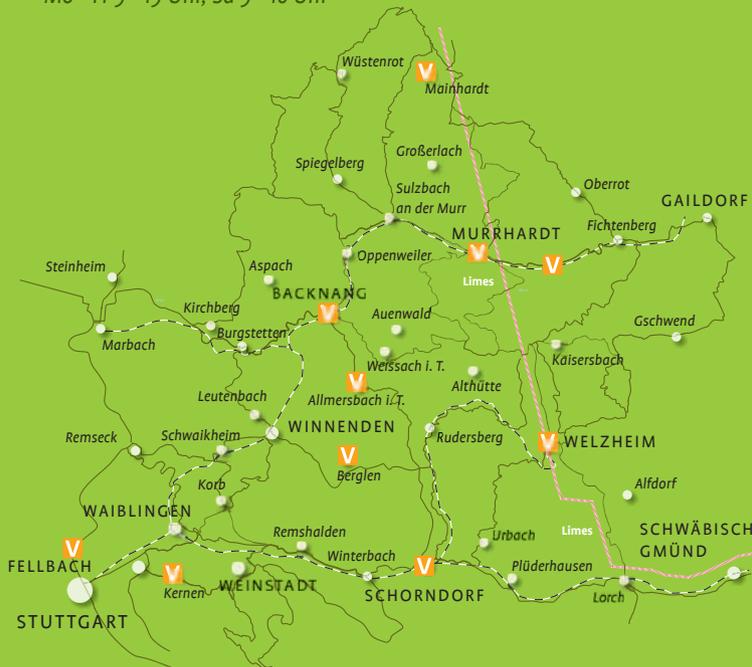
SCHORNDORF

Bikes N Boards
An der Mauer 1
73614 Schorndorf
Telefon 0 71 81 - 99 02 50
→ info@bikesnboards.de
→ www.bikesnboards.de
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Fahrrad Kaiser
Lutherstraße 78
73614 Schorndorf
Telefon 0 71 81 - 98 52 90
→ mathias.kaiser@fahrrad-kaiser.de
→ www.fahrrad-kaiser.de
Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

WELZHEIM

Löffler Rad-Service
Postweg 2
73642 Welzheim
Telefon 0 71 82 - 80 42 82
→ info@loeffler-rad.de
→ www.loeffler-rad.de
Mo - Fr 9 - 12.30 und 14 - 18 Uhr,
Sa 9 - 13 Uhr
Sonntags nach Absprache



Backnang

Seine Entstehung als Stadt verdankt Backnang den Markgrafen von Baden, die hier über zwei Jahrhunderte hindurch wirkten und durch Bauten auf dem Burgberg der Stadt ihr charakteristisches Gepräge verliehen haben.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Historische Altstadt, Marktplatz, Rathaus, Gänsebrunnen
- Turmschulhaus (heute Galerie der Stadt Backnang)
- Stadtturm über dem gotischen Chor der ehemaligen Michaelskirche
- Stiftskirche
- Helferhaus-Museum und Ungarndeutsches Museum
- Murrbäder Wonnemar
- Freizeitanlage im Plattenwald (Tiergehege, Spielplatz, Gastronomie „Waldheim“)
- Backnanger Straßenfest (jährlich, letztes Juni-Weekende)

Fellbach

1121 wurde Fellbach erstmals urkundlich als „Velbach“ erwähnt. Fellbach war vor der Industrialisierung vor allem eine Weinbaustadt. Auf dem Kappelberg wurde bereits im 11. Jahrhundert Wein angebaut. Heute werden 182 ha Rebfläche bewirtschaftet. Neben den Fellbacher Weingärtnern gibt es eine Reihe privater Weingüter. Fellbach liegt an der Württemberger Weinstraße.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Stadtmuseum in einem Fachwerkbau aus dem Jahr 1680
- Familien- und Freizeitbad F3
- Galerie der Stadt Fellbach
- Besinnungsweg Fellbach
- Kappelberg
- begehbare Stahlskulptur „Landungsbrücke“ in Oeffingen
- Fellbacher Herbst (Weinfest, immer am 2. Oktoberwochenende)

Murrhardt

Murrhardt verdankt seine Existenz den Römern, die hier am Ende des ersten Jahrhunderts ein Kastell errichteten. Unter den Löwensteinern 1288 erstmals als Stadt genannt, seit 1388 württembergisch, hat Murrhardt mit der mehr als 700-jährigen Geschichte des Klosters ein bewegtes Schicksal geteilt. Durch die Lage in waldreicher Gegend im Zentrum des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ist Murrhardt ein gefragtes Naherholungsziel der Region Stuttgart.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Historische Altstadt
- Naturparkzentrum
- Walterichskapelle
- Walterichskirche
- Villa Franck
- Carl-Schweizer-Museum
- Städtische Kunstsammlung
- Hörschbachwasserfälle
- Limestürme
- Freizeitzentrum „Waldsee“
- Freibad

Schorndorf

1235 erstmals urkundlich erwähnt entwickelte sich Schorndorf unter den Grafen und Herzögen von Württemberg dank des Remstaler Weins zu einer der reichsten und bedeutendsten Stadt des Herzogtums Württemberg. Als einer der berühmtesten Söhne der Stadt kam Gottlieb Daimler am 17. März 1834 in der Höllgasse zur Welt.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Historischer Altstadtkern: die eindrucksvollen Fachwerkfassaden um den Marktplatz zählen zu den schönsten Baden-Württembergs
- Gottlieb-Daimler-Geburtshaus
- Stadtmuseum
- Stadtkirche
- Galerie für Kunst und Technik
- Burgschloss
- Oskar Frech SeeBad
- Skulpturenrundgang
- Startbahnhof der Schwäbischen Waldbahn



Waiblingen

Bekannt in der Welt ist Waiblingen durch die Firma Stihl, die hier ihren Stammsitz hat. Neben der florierenden Wirtschaft hat Waiblingen aber viel mehr zu bieten: die idyllische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, kopfsteingepflasterten Plätzen, der wehrhaften Stadtmauer und den eindrucksvollen Fachwerkhäusern.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Der historische Stadtkern mit einer mittelalterlichen Stadtmauer und überdachtem Wehgang
- Zahlreiche Fachwerkhäuser
- Altes Rathaus mit Arkaden
- Hochwachturm
- Beinsteiner Torturm
- Michaelskirche und Nonnenkirche
- Apothekergarten
- Galerie Stihl Waiblingen (Wechselausstellungen)
- Museum der Stadt Waiblingen (Wiedereröffnung 2014)
- Waiblinger Altstadtfest (immer am letzten Juniwochenende)

Weinstadt

Weinstadt - das sind die fünf „Wengertergemeinden“ Beutelsbach, Endersbach, Großheppach, Schnait und Strümpfelbach. In allen Ortschaften finden sich bezaubernde Fachwerkhäuser und verwinkelte Gassen.

Der Name sagt es schon: Die Ortschaften sind von Hängen umgeben, auf denen oftmals prämierte Tropfen heranreifen. Weinstadt ist heute eines der größten Weinbauzentren Baden-Württembergs. Aber das ist lange nicht alles.

Die fünf traditionsreichen Ortschaften bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Erholung.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Skulpturenpfad in Strümpfelbach
- Silcher-Museum in Schnait
- Heimatmuseum in Strümpfelbach
- Garten der Sinne in Beutelsbach
- Freibäder in Beutelsbach und Strümpfelbach
- Minigolfanlage am Freibad Beutelsbach

Welzheim

Auf einer Hochfläche über der Lein liegt die schon 1181 urkundlich genannte Stadt Welzheim mit ihrer römischen Vergangenheit. Ein Besuch des Archäologischen Parks im Ostkastell Welzheim ist unbedingt empfehlenswert.

Fast vier Jahrhunderte lenkten die Schenken von Limpurg die Geschicke der Stadt. Heute erwartet Sie ein lebendiges Städtchen mit vielfältigen Freizeiteinrichtungen.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Archäologischer Park im Ostkastell
- Städtisches Museum mit römischer Abteilung
- Stadtpark
- Mammutbäume
- Sternwarte
- Zielstation der Schwäbischen Waldbahn
- Poetenpfad
- EINS+Alles, Erfahrungsfeld der Sinne

Winnenden

Nach dem 1181 erstmals erwähnten Winnenden nannte sich eine Adelsfamilie, deren Sitz vermutlich Bürg war. Im 30-jährigen Krieg mehrfach geplündert und 1693 durch einen von Franzosen gelegten Brand verwüstet, entwickelte sich Winnenden zu einem heute prosperierenden Industriestandort.

Die 1823 eröffnete Paulinenpflege und die 1834 im Schloss eingerichtete Heil- und Pflegeanstalt prägten die Stadt nachhaltig.

Sehenswürdigkeiten/Tipps:

- Historischer Stadtkern
- Schloss Winnenthal und Schlosskirche mit Jakobus-Altar (Hochaltar)
- Feuerwehrmuseum
- Freizeitbad „Wunnebad“
- Kärcher Museum (Besichtigung mit Voranmeldung möglich)



Informationen zum Routennetz



Alle in dieser Broschüre dargestellten Routen sind im Rems-Murr-Kreis nach FGSV-Richtlinien (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) ausgedeutet. An den Kreuzungen der Routen befinden sich die jeweiligen Piktogramme, dazwischen ist die Strecke mit dem allgemeinen Radsymbol mit Richtungspfeil gekennzeichnet.

RADKARTE DES REMS-MURR-KREISES



Das offizielle Kartenwerk enthält alle Routen dieser Broschüre sowie weitere Radtouren und bietet einen Überblick über die touristische Infrastruktur des dargestellten Gebietes.

Herausgeber:

Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg

Büchsenstraße 54 · 70174 Stuttgart · Telefon 07 11 / 1 23 - 29 80
E-Mail: poststelle@lgl.bwl.de · Internet: www.lgl-bw.de

Die Radkarte erhalten Sie im Buchhandel (ISBN 978-3-89021-783-3)
oder direkt beim Landesamt für Geoinformation.

GPS

DIE ROUTEN ZUM DOWNLOAD IM INTERNET

Die GPS-Daten aller hier vorgestellten Touren sowie weiterer Radtouren stehen unter www.freizeitportal.rems-murr-kreis.de, www.schwaebischerwald.com, www.wanderwalter.de (inkl. Kartenmaterial, auch als iPhone App) und www.e-bike-region-stuttgart.de kostenlos zum Download zur Verfügung.

MIT DEM NAHVERKEHR ZUR TOUR

Die Radwege sind mit der Bahn (MurrtaI und RemstaI) und an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 3. Oktober mit dem **Waldbus**, **Räuberbus**, **Limesbus** und der **Schwäbischen Waldbahn** gut erreichbar.

In allen S-Bahnen, Zügen des Nahverkehrs, der Stadtbahnen sowie in der Schwäbischen Waldbahn können Fahrräder und Pedelecs mit Ausnahmen kostenlos mitgenommen werden.

→ www.waldbus.de

→ www.raeuberbus.de

→ www.limesbus.de

→ www.vvs.de

→ www.schwaebische-waldbahn.de

INFORMATIONEN ZU LANDSCHAFT, KULTUR UND ÜBERNACHTUNGEN

FREMDENVKVERKEHRSGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCHER WALD E.V.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis · Postfach 1413 · 71332 Waiblingen
Telefon 07151/501-1376

→ info@schwaebischerwald.com → www.schwaebischerwald.com

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD E.V.

Naturparkzentrum · Marktplatz 8 · 71540 Murrhardt
Telefon 07192/213-888

→ info@naturpark-sfw.de → www.naturpark-sfw.de

TOURISMUSVEREIN REMSTAL-ROUTE E.V.

Tourist-Info im Bahnhof Endersbach · Bahnhofstraße 21 · 71384 Weinstadt
Telefon 07151-27650-47

→ info@remstal-route.de → www.remstal.info

FREIZEITPORTAL DES REMS-MURR-KREISES

→ www.freizeitportal.rems-murr-kreis.de

FAHRRADFREUNDLICHE ÜBERNACHTUNGSBETRIEBE

→ www.bettundbike.de

IMPRESSUM

3. überarbeitete Auflage 2014

Herausgeber: Landratsamt Rems-Murr-Kreis · Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Europa · Alter Postplatz 10 · 71332 Waiblingen · **Texte und Gestaltung:** Agen-
tur arcas · Murrhardt · Telefon 0 71 92 / 92 51 11 · **Fotos:** Landratsamt Rems-Murr-Kreis · Frank
Kleinbach · Peter Hartung · Heinz Kübler · Gemeindecarchiv · Fotolia · Alexander Rochau.

Das touristische Radwegenetz wurde vom Rems-Murr-Kreis in Kooperation mit den Kommu-
nen entwickelt. Für den Zustand der Wege und die Richtigkeit der Darstellung in Übersichts-
karten und Texten dieser Broschüre wird keine Garantie übernommen.

Wir sind immer in Ihrer Nähe.



**Kreissparkasse
Waiblingen**

Mit unserem flächendeckenden Filialnetz, dem Tag+Nacht-Service, unserem Internetangebot und unserem telefonischen Kundenservice sind wir im Rems-Murr-Kreis immer in Ihrer Nähe. Nähere Infos in unseren Geschäftsstellen, unter Service-Telefon 07151 5050 oder unter www.kskwn.de. **Wenn um Geld geht – Sparkasse.**